



Best Practice

KLIMA- BILANZIERUNG



Prinz GmbH

Grazer Strasse 76
8101 Gratkorn

WIN – Berater:

DI. Werner Trummer
Grazer Energieagentur GmbH
www.grazer-ea.at

Prinz Betriebseinrichtungen etabliert Klimaschutz im Unternehmen

Das Familienunternehmen Prinz steht für betriebliche Raumgestaltung, die durch Nachhaltigkeit, Funktionalität und hohe Effizienz überzeugt. Neben einem optimalen Raumklima ist dem Unternehmen aber auch das Erdklima wichtig. Um den eigenen Anteil an Treibhausgasemissionen zu erkennen und in der Folge zu reduzieren, wurde 2019 eine erste Klimabilanzierung durchgeführt.

Seit über 30 Jahren ist die Firma Prinz mit Sitz in Gratkorn auf individuelle Einrichtungslösungen für Büros, Fahrzeuge, Lager und Werkstätten sowie Akustik bzw. Schallschutz spezialisiert. Beratung und Planung erfolgen aus einer Hand, die benötigten Elemente bzw. Materialien werden zugekauft, in der firmeneigenen Halle vormontiert und bei den Kunden vor Ort fertig aufgebaut.

Vor dem Hintergrund des **Pariser Klimaschutzabkommens** und der notwendigen **Dekarbonisierung** der Wirtschaft wuchs im Unternehmen der Wunsch nach Klarheit über die hauseigenen energie- und materialverursachten Treibhausgasemissionen (THG). Einerseits lassen sich auf diese Weise **Ressourcen** und damit **Kosten sparen**. Andererseits ist man mit einer THG-Reduktion besser für eine kommende **CO₂-Bepreisung** gewappnet. Darüber hinaus hinterfragen immer mehr Kunden die **Klimafreundlichkeit von Produkten** bzw. Dienstleistungen und beziehen diesen Faktor in ihre Investitionsentscheidungen mit ein. So wurde der Entschluss gefasst, **2019 erstmalig eine Klimabilanz** erstellen zu lassen.

Jetzt verfügt das Unternehmen über eine Ausgangsbasis, um Bereiche mit Handlungsbedarf zu erkennen und Maßnahmen zum Klimaschutz zu entwickeln.

Als **Bilanzgrenze** wurden der **Zusammenbau** der Produkte und die **Zustellung** vom Unternehmensstandort zum Kunden gewählt. Abfälle konnten in diesem ersten Schritt noch nicht berücksichtigt werden. Ebenso vorerst ausgeschlossen wurden die Produktion der Teile bei den Zulieferern und der Transport zum Unternehmensstandort sowie die Anwendung der Produkte bei den Kunden.

Das Ergebnis:

2019 betragen die Gesamtemissionen von Treibhausgasen **17,82 t CO_{2e}**. Das entspricht **1,62 t pro MitarbeiterIn**.

Um diesen Wert nachhaltig zu reduzieren, wurden folgende Vergleichsszenarien berechnet:

- Den größten Einsparungseffekt auf die Treibhausgasemissionen hat ein **Umstieg** von Diesel- auf **Elektrofahrzeuge**, nämlich rund 94% bezogen auf den CO_{2e}-Ausstoß der hauseigenen Fahrzeugflotte.
- Die Verwendung von **Recyclingpapier** reduziert den CO_{2e}-Ausstoß der erfassten Materialien um 2,3%.
- Durch die **Benutzung der Bahn** statt dem Flugzeug könnten die Treibhausgasemissionen um ca. 87% (bezogen auf den Flugzeug-Ausstoß) reduziert werden.
- Eine vorschnelle Erneuerung der IT-Anlage ist hingegen kontraproduktiv: Wegen der energieintensiven Herstellung von Neugeräten würde die Bilanz der THG-Emissionen sogar um ca. 7% steigen. Sinnvoller ist daher eine möglichst **langfristige Nutzung** der vorhandenen **IT-Geräte** sowie eine Aufrüstung, falls notwendig.

In einem ersten Schritt wurde inzwischen eine 10 kPa Photovoltaikanlage installiert. Sie dient zur Grunddeckung der firmeneigenen Versorgung und im Sommer werden damit an schönen Tagen die E-Fahrzeuge geladen. Der Effekt dieser Investition wird sich in der nächsten Klimabilanz zeigen.

Die Firma Prinz GmbH hat ihren Sitz in Gratkorn. Sie wurde 1987 gegründet und beschäftigt derzeit 11 MitarbeiterInnen. Durch die langjährige Tätigkeit in der Betriebsausstattung kennt das Unternehmen die Anforderungen einer optimierten Arbeitsumgebung und bietet neben ausgefeiltem Planungs- bzw. Umsetzungs-Know-how eine große Auswahl an hochwertigen Einrichtungs-Produkten. Das Portfolio umfasst auch Lichttechnik, Akustik bzw. Schallschutz, Blend- und Hitzeschutz, KFZ- und Lagerausstattung, Klimaanlage u.v.m.